

## Erfahrungsbericht

Wir sind eine Familie aus Basel, mit einem Mädchen Jahrgang 2016 und einem Buben Jahrgang 2018. Wir Eltern sind beide 100 % berufstätig. Im Zeitraum 2019 – 2022 hat uns Melissa zwei Tage die Woche mit der Betreuung unserer Kinder unterstützt.

Sie gibt den Kindern viel Freiraum, ihre eigenen Stärken zu entwickeln und sie dabei gleichzeitig bestmöglich zu unterstützen. Dank ihrer grossen Erfahrung, findet sie gleichzeitig die optimale Balance, auch bei dem Setzen der Grenzen. Wir haben immer gespürt, dass die Arbeit mit Kindern für Melissa nicht nur ein Job, sondern wirklich Berufung ist. Sie hat ihre Aufgabe zu mit grösster Selbstständigkeit vorgenommen und wir haben immer eine grosse Übereinstimmung bei Werten und Erziehungsansätzen gespürt.


Wir sind ihr besonders dankbar für ihre grosse Flexibilität. Nicht nur ist sie kurzfristig verfügbar gewesen, beispielsweise wenn die Kinder krank waren. Sondern sie hat auch während der Lockdown-Phase der Corona-Pandemie aussergewöhnlich unterstützt. Während dieser schwierigen Phase hat sie zusätzliche Tage der Woche abgedeckt und zudem auch die Kinder am Morgen abgeholt, bei ihr daheim betreut und erst am Abend wieder nach Hause gebracht. Ohne diese wertvolle zusätzliche Unterstützung wären wir als Familie nur schwer durch die Corona-Zeit gekommen.

Melissa ist eine sehr zuverlässig, einfühlsam und gelassene Person, die damit auch einen sehr positiven Einfluss auf die Kinder hat. Sie hat zudem stets ein abwechslungsreiches Programm organisiert, bspw. mit Ausflügen in die Natur, Basteln, Kochen oder Backen. Sogar Zoobesuche in Zürich oder Ausflüge zu Badeseen standen auf dem Programm.

Die Betreuung durch Melissa war für unsere Kinder eine sehr schöne Zeit. Sie sind mit Besuchen bei Melissas Grossmutter oder durch Ausflüge am 1. August quasi Teil von Melissas erweiterter Familie geworden.

Wir können Melissa nur wärmstens empfehlen und sind ihr sehr dankbar für Ihre grossartige Unterstützung in der wichtigen Entwicklungsphase unserer Kinder.

Basel, 15. August 2022



B. Berger



C. Müller